

STADTGEMEINDE SCHLADMING

Coburgstraße 45
8970 Schladming



Der Bürgermeister als Baubehörde I. Instanz

Bauamt

Bearbeiter: Albertina Dautaj
Tel.: 03687 22508
E-Mail: gemeinde@schladming.at

Schladming, am 10.04.2025

GZ.: 131-9-180-2024/2/ad
Gegenstand: Neubau eines Aparthotels mit 15 Apartements sowie 11 überd. KFZ-Stellplätzen
- **Obere Klaus 375**
Pilz Thomas, Waldweg 9, 8971 Schladming

Kundmachung und Ladung zur Bauverhandlung

Mit der Eingabe vom 28.11.2024 hat Thomas Pilz, Waldweg 9, 8971 Schladming, gemäß § 22 Abs. 1 Steiermärkisches Baugesetz LGBl. Nr. 59/1995 i. d. g. F. um die Erteilung der Baubewilligung für das Bauvorhaben "Neubau eines Aparthotels mit 15 Apartements sowie 11 überd. KFZ-Stellplätzen" auf dem Grundstück Nr.: **737/20**, KG: **Klaus**, EZ: **568**, angesucht.

Hierüber werden die Bauverhandlung und der Ortsaugenschein für

24.04.2025,

mit dem Zusammentritt **um 09:15 Uhr, Treffpunkt: Obere Klaus 375**, angeordnet.

Gemäß der gesetzlichen Grundlage:

§§ 39 bis 44 AVG 1991, BGBl. Nr. 51 i.d.g.F.

Verhandlungsleiter: **Bürgermeister DI Hermann Trinker**

Gemäß § 27 iVm § 25 Steiermärkisches Baugesetz, LGBl 1995/59 idgF, behalten nur die Nachbarn Parteistellung, die spätestens am Tag vor Beginn der Verhandlung bei der Behörde oder während der Verhandlung Einwendungen im Sinne des § 26 Abs 1 Steiermärkisches Baugesetz, LGBl 1995/59 idgF, (subjektiv-öffentlich-rechtliche Einwendungen) erhoben haben. Danach vorgebrachte Einwendungen finden daher im weiteren Verfahren keine Berücksichtigung (Verlust der Parteistellung).

An der Verhandlung teilnehmende Vertreter beteiligter Stellen oder Personen haben sich rechtzeitig mit den erforderlichen Weisungen und Ermächtigungen zu versehen, um bindende Erklärungen bei der mündlichen Verhandlung abgeben zu können. Etwaige Vorbehalte hinsichtlich nachträglicher Erklärungen können gemäß den oben angeführten Bestimmungen nicht berücksichtigt werden.

Die Nachbarn und sonstige Beteiligten werden eingeladen, sofern sie etwas vorzubringen beabsichtigen, bei der Verhandlung zu erscheinen.

Die für das Verfahren eingereichten Unterlagen liegen bis zum Tag vor der Bauverhandlung während der Amtsstunden im Stadtamt zur allgemeinen Einsicht auf.

Bei Neu- und Zubauten hat der Bauwerber bzw. Bauleiter vor der Verhandlung die vermessenen Grundstücks- und Bauplatzgrenzen durch eine befugte Person in der

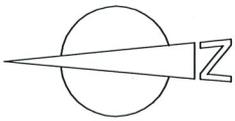
Natur zu kennzeichnen sowie die Lage des Gebäudes darzustellen. Voraussetzung für die Bauverhandlung ist die Kennzeichnung der Bauplatzgrenzen in der Natur (gemäß § 22 Abs. 2 Z 3a).

Ergeht an Bauwerber, Anrainer und sonstige Beteiligte des Bauverfahrens.

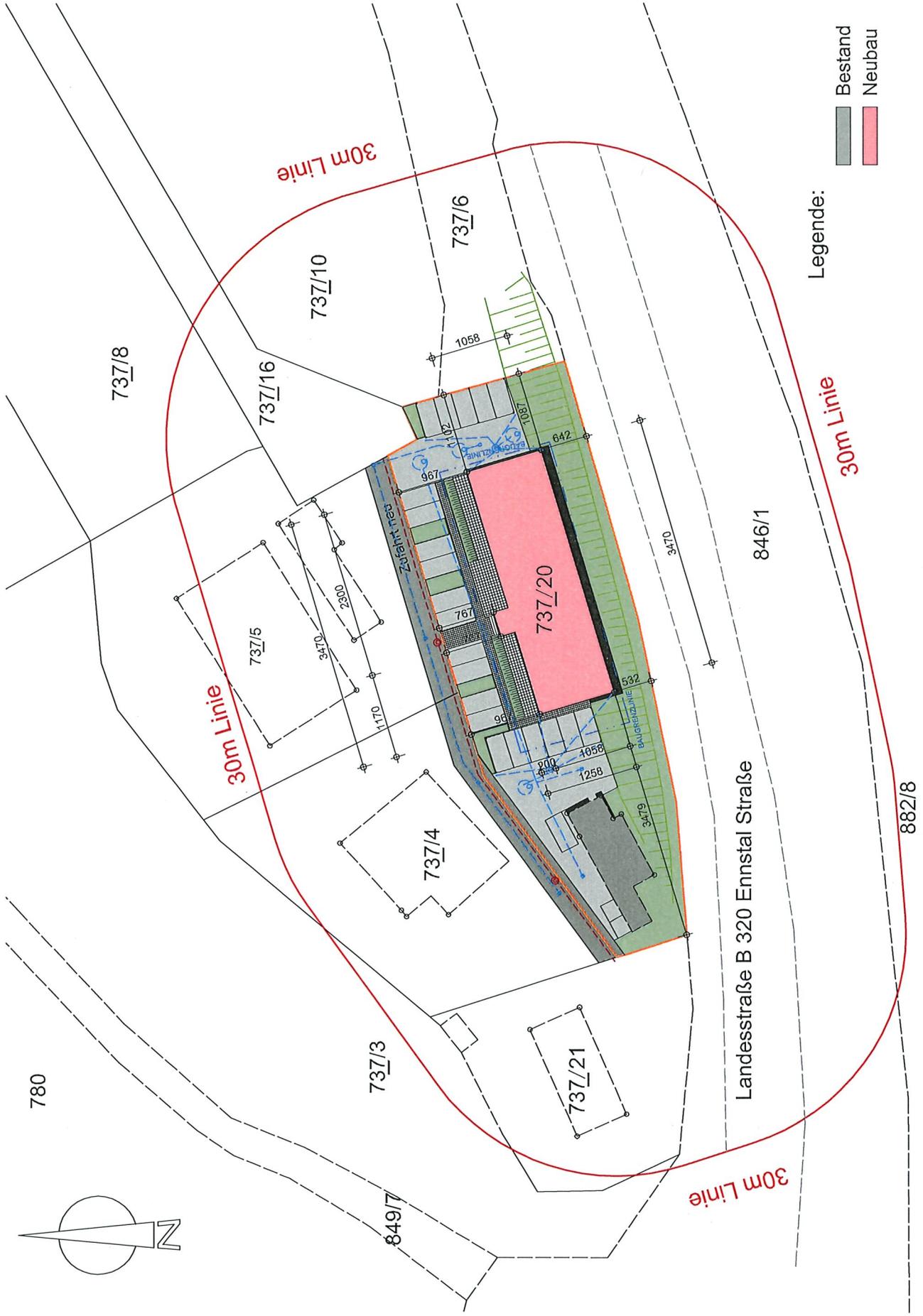
Der Bürgermeister:

A handwritten signature in blue ink, reading "Hermann Trinker". The signature is written in a cursive style with a large initial 'H'.

DI Hermann Trinker



780



Legende:

- Bestand
- Neubau

Lageplan M 1:500

Haus am 07.04.2025 Plannr.: 2024-11/1